

Chronik der Stadt Halle.

Gesangfest in Halle.

In Folge vieler Nachfragen erklären wir wiederholt: Die „**Fest-Farten**“ berechtigen zur Theilnahme an **allen** Acten des Festes, also auch zu den beiden Concerten und zum Festmahle. Dieselben — à **15 Sgr.** — sind zu haben in der Musikalienhandlung von **H. Karmrodt** und in der Kommodorenhandlung von **Albert Müller**, gr. Ulrichstraße 23.

Anmeldungen zum **Festmahl** (auf dem „Jägerberge“ Montag den 5. August Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, à Couvert 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.) nimmt gegen Vorzeigung der Festkarte bis Freitag Abend an: **H. Müller**, Kaufmann, **gr. Steinstraße 67.**

Der Ausgang zu den **Emporen** der Kirche geschieht auf der **nördlichen** Seite an den Hausmannsthürmen, und auf der südlichen (an den Predigerhäusern) an den „blauen Thürmen.“ Das Orgelchor ist reservirt.

Für das Concert in „Bad Wittkeind“ sind Billets à 5 Sgr. auch bei dem Haupt-Eingange am Hause und bei dem der Magdeburger Chaussee zunächst gelegenen zu haben. Mit Droschke ankommende Concertbesucher wollen sich gefälligst gleich bei der Einfahrt in das Bad mit Billets versehen, welche für diese auch dort entnommen werden können.

Der Vorstand des Sängerbundes a. d. Saale.
J. A. Albert Müller.

Für die uns so reichlich angebotenen Quartiere den wärmsten Dank sagend bemerken wir nun, daß alle diejenigen unserer Mitbürger, welche sich zur Aufnahme von Sängern gemeldet haben, auch Gäste erhalten. Wem kein Sänger mehr zuertheilt werden konnte, wird dies besonders angezeigt. **Wir bitten aber auch dringend keine angemeldeten Quartiere nun noch wieder zurückzunehmen.**

Das Festcomité.

Nachrichten aus Halle.

In der Nacht vom 30. zum 31. Juli gegen 1 $\frac{1}{4}$ Uhr brach in dem Hause vor dem Geistthor Nr. 8 Feuer aus, wobei vom Hintergebäude der Dachstuhl und die Treppe abbrannte.

Personal-Nachrichten.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht: den seitherigen zweiten Arzt bei der Provinzial-Irren-Anstalt zu Halle, Dr. Johannes Moritz Koepppe, zum Director dieser Anstalt zu ernennen.

I. Kinderbewahr-Anstalt.

Nachdem unsere Anstalt das neue Verwaltungsjahr angetreten hat, wenden wir uns wiederum vertrauensvoll an den so vielfach bewährten Wohlthätigkeitsinn unserer Mitbürger und Mitbürgerinnen mit der ergebenen Bitte, uns wie bisher milde Gaben zur Fortführung unserer Anstalt zu gewähren. Möchten doch Viele, welche bis jetzt eine Unterstützung uns noch nicht haben zu Theil werden lassen, uns eine solche zukommen lassen. Der Webermeister **Gundermann** wird in unserem Auftrage die der Anstalt zugebachten Beiträge gegen Quittung unseres Rentanten **Kanzler** einsammeln.

Halle, den 19. Juli 1867.

Der Vorstand der I. Kinderbewahr-Anstalt.

Rummel, Bürgermeister. Dryander, Consistorialrath. Erdmann, Factor.
Dr. Herzberg, Geh. Sanitäts-Rath. Kanzler, Rentier.
Wagner, Stadtkämmerer.
J. Erdmann. E. Falzow.

Tageschau.

Freitag den 2. August.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.
Spartasse des Saalkreises (gr. Schiumm 10a), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 10 — 12 Uhr Vorm. und 2 — 5 Uhr Nachm.

Vereine.

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ — 10 Uhr Abends.
Jünglings-Verein (Manergasse 6) 8 Uhr Abends.

Liedertafeln.

Sang u. Klang, Uebungsstunde v. 8 — 10 Uhr Abds. in „Schlitzers Restauration.“

Bäder.

Babel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irish-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr.
Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinchmieden 1; an der Moritzkirche 5; Klausdorferstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11 — 12 Uhr Vormittags und 6 — 7 Uhr Abends entleert.

Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.
Der Zettelkasten befindet sich Marktplatz 21/22, wird zweimal geöffnet: Vormittag — Nachmittags, Zeit unbestimmt.

Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.)
Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichstraße 34.
Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr.

Beobachtungen der kgl. meteorol. Station zu Halle.

31. Juli 1867.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,53	4,01	86	9,7	WNW	bedeckt 10.
Mitt. 2	334,12	4,54	71	13,6	NW	wolkig 7.
Abd. 10	334,39	4,14	80	11,0	NW	bedeckt 10.
Mittel	334,01		79	11,4		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Retour-Sendungen.

Ein Geldbrief an die Wittve Amalie Tagmann in Nebra mit 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Pf. Absender Johann Tagmann ist nicht ermittelt worden.

Halle a/S., den 30. Juli 1867. **Königl. Post-Amt.**

Bekanntmachung.

Es hat vielfach bemerkt werden müssen, daß gewissenlose Eltern, Pflegeeltern und Vormünder ihren noch schulpflichtigen Kindern und Pflegebefohlenen die Theilnahme an den öffentlichen Tanzlustbarkeiten in den Wirthshäusern und Schenken gestatten, dadurch bei denselben den Keim zu einem unsittlichen und lüderlichen Leben legen, und ihnen mindestens eine so schlechte Vorbereitung geben, daß die Einwirkung der Kirche und Schule auf christliche Bildung außerordentlich erschwert wird.

Wir untersagen daher unter Hinweisung auf unsere in dieser Beziehung bereits erlassenen Amtsblatts-Verordnungen vom 22. Mai 1817 (Amtsbl. S. 304), vom 6. März 1828 (Amtsbl. S. 81) und vom 23. April 1830 (Amtsbl. S. 170) den Gast- und Schankwirthen sowohl in den Städten als auf dem Lande hierdurch ausdrücklich die Zulassung noch schulpflichtiger Kinder zu öffentlichen Tanzlustbarkeiten und das Ver-

abreichen von Branntwein und sonstigen geistigen Getränken mit der Warnung, daß, wenn sie diesem Verbote entgegenhandeln sollten, ihnen un-nach-sichtlich die ertheilte Concession entzogen werden wird.
Merseburg, den 27. Juli 1853.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Freitag den 2. August a. c. Nachmittags 3 Uhr sollen an dem Neumarkts-Friedhof eine Partie alte Bruch- und Sandsteine, sowie ein hölzernes Thorweg verkauft werden.

Halle, den 1. August 1867.

Der Stadtbaumeister **G. Herschens.**

Auction.

Freitag den 2. August Nachmittags 2 Uhr versteigere ich **gr. Ulrichsstraße 18** wegen Aufgabe eines Geschäfts: div. Ma-ler- u. Maurerfarben, eine Oelfarbenreibe-Ma-schine, circa 500 Bad Paraffinkerzen, weiß und bunt, Schiefertafeln, dergl. Stifte, circa 20,000 Stück Gewehrproppen, steinerne Krufen, gebrauchte und neue, in allen Größen, 2 Krufen Copier-tinte, 1 Messkette, 1 Revolver, sehr gute Fe-verbetten etc.

J. S. Brandt,

Kreis-Auctions-Commissar u. ger. Taxator.

Spirituosen-Auction.

Sonnabend den 3. August Nachmittags 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 in einzelnen Flaschen **Rum, Champagner und Süß-wein.**

Frische Ananas

erhielt wieder **J. Kramm.**

Gutes, neues Roggenbrot, à $\text{fl. } 16 \text{ S.}$, empfiehlt von morgen an die Bäckerei von **Seinr. Schäfer,** Mühlgraben 6.

Schöne wohlschmeckende Kartoffeln verkauft in Weien wie in Scheffeln **C. Grunberg,** Geiststraße 43.

Den geehrten Hausfrauen diene hiermit zur Nachricht, daß ich täglich die beliebte junge Sah-nenbutter vom Rittergut **Fischerben** Moritz-kirchhof Nr. 10 im Laden verabreiche.

Eine 2 Jahre alte echt englische Dogge verkauft **Geiststraße 19.**

Lange Gasse 6 ist eine noch neue Marktbude und eine große verschließbare Marktkiste sehr preis-werth zu verkaufen.

Schwarzwälder Uhren-Handlung empfiehlt Wand-Uhren der verschiedensten Sorten zu billigen Preisen. Gasthof „zum blauen Hecht.“
C. Ahrens, früher **M. Schnell.**

Ein Pferd steht zu verkaufen im Gasthof „zum goldenen Engel“, Steinstraße. Reute zum Steine schlagen werden noch ange-nommen von **Schmidt,** vor dem Geistthor 8.

Ein Kellnerbursche kann sofort ein-treten **gr. Ulrichsstraße 18.**

8000 und 7000 Thaler auf brillante Ackersicherheit sucht der Sectr. **Bleeser,** kl. Sandberg 6.

Schriftliche Arbeiten

besorgt sachkundig das Bureau des Sectr. **Bleeser,** kl. Sandberg 6, 1 Tr.

Ein in Behandlung der Pferde erfahrener Mann kann als Postillon in Dienst treten bei der Posthalterei in Halle.

Ein Bursche, welcher Lust hat Kellner zu wer-den, findet sofort Stellung. Näheres Markt Nr. 2, im Laden.

Eine ordentliche Frau oder Mädchen als Auf-wartung wird sofort verlangt im Laden Leipzigerstraße 108.

Eine gut empfohlene Köchin findet zum 1. October Condition. Näheres Rannische Straße 20.

Ein anst. Mädchen von auswärts, in häusl. u. weibl. Arbeit erfahren, mit g. Att., sucht sof. Stelle d. Fr. **Binneweis,** Barfüßerstraße 16.

Eine reinliche Aufwartung wird sogl. gesucht gr. Ulrichsstraße 61, 3 Tr.

Gesucht wird eine Aufwartung alter Markt 28.

Ein Mädchen für Kinder und Hausarbeit wird gesucht Landwehrstraße 16.

Ein Material- mit Victualienhandel verbunden ist sofort oder zum ersten October zu verpachten. Näheres bei **C. Richter,** Bahnhof 8.

Zur Pflege eines kl. Kindes und zur Führung einer kl. Wirtschaft wird eine zuverlässige Person gesucht. Adressen unter **N. 3.** in d. Exp. d. Bl.

Junge anst. Mädchen, welche das Weißnähen und Schneidern unentgeltlich erlernen wollen, können sich melden **Harz 17.**

Anst. Mädchen von außerhalb weist sogleich nach **Fr. Silenberg,** Geiststraße 58.

1 reinliche Aufwartefrau gesucht Promenade 9.

Gesucht zum 1. April 1868 in der Nähe des Marktes eine freundl. Wohnung von etwa 3 St., 3 K. u. Zubehörr im Preise von ca. 120—150 fl. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine reizend gelegene helle Etage, herr-schaftl. comfortable eingerichtet, ist zum 1. Octo-ber er. zu beziehen und sofort zu vermieten. Offerten werden unter **N. B.** an Herrn **Ed. Stückrath,** Märkerstraße, erbeten.

Eine schön gelegene Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, ver-schlossenem Entrée, Keller, Stallung, Gartenpro-menade etc. ist 1. October zu beziehen.

Offerten werden unter **M. M.** an Herrn **Ed. Stückrath,** Märkerstraße, erbeten.

Ein Logis zu 50 Thlr. vermietet **sofort C. Müller** am Markt.

Steinweg 42 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zum 1. October zu beziehen. Zu er-fragen 1 Treppe.

Steinweg 42 sind Wohnungen von Damen oder von kinderlosen Leuten zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen 1 Treppe.

Zu vermieten ein Logis von Stube, K. und K. Lindenstraße 10.

Ein Logis, 2 St., 2 K. nebst Zubehörr, ist 1. October beziehbar **Schülerhof 17, 1 Tr.**

Möblirte Stube mit Kammer ist an einzelne Herren sofort zu vermieten gr. Klausstraße 23.

Ein gut möbl. Zimmer an einen anst. Herrn zu vermieten **Niemeyerstraße 1.**

2 St., 1 K. etc. vermietet **Mittelstraße 1.**

Stube, Kammer, Küche an kinderlose Leute zu vermieten **Schülerhof 12.**

2 kl. St., K., K. u. Mitgebrauch des Wasch-hauses ist zum 1. October zu vermieten **alter Markt 25.**

Zu vermieten u. 1. October zu beziehen ist eine Wohnung nebst allem Zubehörr **Mühlberg 4.** Zu erfragen **Schloßberg 4.**

Stube, K. u. K. (28 fl.) **Sperlingsberg 1.**

Ein Logis mit allem Zubehörr ist zu vermieten u. **Michaelis** zu beziehen **Leipzigerstraße 30.**

Ein Logis für eine einzelne Person ist zu ver-mieten **Hansack 1.**

Eine möbl. Stube u. Kammer ist sogleich zu beziehen gr. Steinstraße 11, 2 Tr.

Schlafstellen **Mittelstr. 4,** im Hofe 1 Tr. rechts.

Anst. Schlafstellen mit Kost gr. Ulrichsstr. 9, 3 Tr.

Schlafst. offen gr. Märkerstr. 18, im Hofe 2 Tr.

Anst. Herren finden Logis kl. Klausstr. 5, 2 Tr. 2 Schlafstellen offen **Moritzkirchhof 12.**

Logis mit Kost gr. Steinstraße 73, 3 Tr.

Ich ersuche die Mitglieder des Maurer-Ge-werks, da es mir in der kurzen Zeit nicht möglich war sämtliche Mitglieder zu finden, alle übrigen Nichtbestellten ihre Wohnung mir Sonnabend im Odeum oder Sonntag auf der Herberge anzugeben.
H. Klopfer, Bote.

Ein Regenschirm am Dienstag irgendwo stehen gelassen. Bitte um Rückgabe **Bockshörner 2.**

Zum Sängereffte

empfehle ich mein Cigarren-Lager in allen Sorten hiermit bestens.

Preise billigt.

feinste Savanna, schön, à 40 $\frac{1}{2}$ pr. Mille,
feine do. = à 20—30 $\frac{1}{2}$ =
Cuba-Ambalema à 12—18 $\frac{1}{2}$ =
gut gelagerte Ambalema 10 $\frac{1}{2}$ pr. Mille, 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Gr.,
Missouri 25 Stück 6 $\frac{1}{2}$ Gr.,
Pfälzer 25 Stück 5 $\frac{1}{2}$ Gr.

Hermann Dittler,
gr. Ulrichsstraße Nr. 7.

Es Circa 8000 St. ächte Wiener Meerschaumpfeifen und Pfeifen, mit den kunstvollsten Schnitzereien versehen, sowie eine große Partie Gesundheitsjacken und Hosen in reiner Wolle und ein großer Posten Zwirnhandschuhe, 1 $\frac{1}{2}$ Gr. à Paar! Vorstehende Artikel sollen, um sofort damit zu räumen, zu Spottpreisen ausverkauft werden
Schmerstraße Nr. 12. 12. 12. Pergamentier.

Von heute ab bin ich Nachmittags bis 7 Uhr Abends zur Annahme von Bestellungen für alle in mein Fach schlagende Arbeiten wieder in meiner Werkstelle Landwehrstraße Nr. 7 zugegen, auch werden die mir gütigst zugebachten Aufträge in dem Handelskeller Königsstraße Nr. 14 jederzeit freundlichst angenommen. Bei prompter Bedienung und billigster Preisstellung empfiehlt sich bei
Fr. Weßler, Klempnermeister,
Landwehrstraße Nr. 7 und Mühlberg Nr. 1, im Himmelreiche.



Achtung.

Zum Sängereffte!

Von den geehrten Herren Sängern wird mancher noch kein Rospfleisch gegessen haben, daher empfehle ich meine Waare als wirklich schön.

Fr. Thurm.

Diese Woche werden mir Pracht-Exemplare geschlachtet bei **Fr. Thurm.**

Sonnabend Warme mit bei **Fr. Thurm.**

Der hiesige Allgemeine Spar- und Vorschuss-Verein sucht ein inmitten der Stadt belegenes (parterre oder 1 Et. hoch), sich zum Geschäftslokal eignendes Logis von ca. 3 Räumen, spätestens am 1. April 1868 beziehbar. Offerten mit Preis-Angabe erbittet
Dr. Beeck.

Verein der Krieger von 1866.

Sonnabend den 3. August General-Versammlung, Rechnungsbericht und Wahl des definitiven Vorstandes.

Um zahlreiche Betheiligung wird gebeten. Der prov. Vorstand.

Neue saure Gurken

in Schocken und einzeln empfiehlt

Chr. Lincke, alter Markt 31.

Fette weiße neue engl. Matjesheringe, à St. 3, 4, 8, 9 $\frac{1}{2}$, große Strals. Bratheringe, à St. 1 $\frac{1}{2}$ Gr. **Bolke.**

Neue saure Gurken bei **Bolke.**

Spiritus-Schlempe von Getreide, Futter für Rindvieh und Schafe, haben täglich frisch und geben 10 Quart für 1 $\frac{1}{2}$ Gr.

Althen & Wende,
Oberglauha 2.

Kirschsaft, frisch von der Presse, bei **Otto Thieme.**

Wichtig für Leidende!

Dr. Weber's Lebensspillen für verlorene oder geschwächte Mannbarkeit. Preis 2 Thlr. Pollutionen, Krankheiten, Schwächezustände heilt rasch und sicher

Dr. A. N. Weber in Thonberg bei Leipzig.

Kirschen-Stiele

kauft in jedem beliebigen Quantum, möglichst trocken, à Pfund 16, 18, auch 20 Pfennige

Friedrich Troll.

Von heute an Brod aus neuem Roggen **Bemme'sche Bäckerei.**

Freie Gemeinde.

Sonntag den 4. August Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr im Saale des Herrn **Landmann,** gr. Brauhausgasse 9,

Vortrag

von Herrn **A. E. Wislicenus** aus Berlin.

Ich suche zum 1. October c. einen jungen Mann von 16 Jahren, der zu genannter Zeit die Secunda hiesiger Realschule verläßt, als Lehrling in einer hiesigen größeren Handlung unterzubringen und bitte Reflectanten mit mir Rücksprache nehmen zu wollen.

W. Boern,

in Firma **Boern & Steinert.**

Zum diesjährigen Knappschafteffte, welches den 18. und 19. d. Mts. abgehalten wird, suche ich eine Sängergesellschaft, wenn möglich aus 1 Geigenspieler, 1 Komiker u. einigen Damen bestehend. Bewerber wollen mir Offerten bis spätestens den 10. d. Mts. zugehen lassen.

Wimmelburg b. Cieleben, den 1. August 1867.
Seigel, Gastwirth.

Sommer-Theater in der Weintraube.

Freitag der 2. August Zum Benefiz für den Regisseur **Hrn. Schermann** einmaliges Gastspiel des Herrn Direktor **Tondeur** und Frau Direktor **Tondeur-Vehmann.** Zum ersten Male: „Das Mädchen von der Quelle“, Lustspiel in 5 Akten von **H. Bahn.**

Zu dieser Vorstellung ladet hochachtungsvoll ein **K. Schermann.**

Der Wiederbringer eines weggekommenen kleinen weißen Hundes erhält eine gute Belohnung
gr. Ulrichsstraße 18, 1 Et.

Den Mitgliedern des Maurergewerks diene hiermit zur Nachricht, sich Sonnabend den 3. August Abends 8 Uhr im „Draum“ zu einer Besprechung recht zahlreich einzufinden.
Der Vorstand.

Dank

Denen, die unserer kleinen **Louise Deweis** ihren Sarg mit Kronen und Kränzen schmückten. Unser Schmerz ist groß.

Die tiefbetrübt Mutter u. Großeltern.

Dankfagung.

Herzlichen Dank allen lieben Freunden und Bekannten, welche den Sarg unseres am 28. d. M. im Saalstrom verunglückten Sohnes u. Bruders **W. Böhme** so reichlich mit Kronen u. Kränzen schmückten, besonders der löblichen Malerzinnung, die ihn zu seiner letzten Ruhe trugen. Gott möge einen Leben vor ähnlichem Unglück behüten.

Die trauernde Mutter
nebst 2 Geschwistern.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 31. Juli Abends am Unterpegel 5' 5"
am 1. Aug. Morg. am Unterpegel 5' 6"